

# Mehr Besuche und mehr Freiwillige

Generalversammlung des Besuchs- und Begleitdienstes Einsiedeln

**Präsidentin Andrea Fässler leitete am Donnerstagabend in der Milchmanufaktur zum ersten Mal die GV des Besuchs- und Begleitdienstes Einsiedeln (BeE). Wachstum, die Website und der gemeinsame Effort in der Mitgliederwerbung waren die wichtigsten Punkte.**

lo. Der Mensch stehe in dieser ehrenamtlichen Tätigkeit im Zentrum. Das war Andrea Fässlers wichtigstes Anliegen bei ihrem Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre. Dieses Credo trägt, stützt und motiviert sie, das Amt auszuüben.

Dank den engagierten Zuzüger konnte gut gestartet werden und mit Schwung und Frische konnten die anstehenden und neuen Aufgaben angepackt werden. Mit einem gezielten Spendenaufruf konnte die Website ([www.besuchsendbegleitdienst-einsiedeln.ch](http://www.besuchsendbegleitdienst-einsiedeln.ch)) gestaltet und aufgeschaltet werden. Das hilft dem Verein, direkt angegangen wer-

den zu können, auch mittels einer eigenen Telefonnummer.

Die mitinitiierte Seniorenmesse dieses Jahr in Einsiedeln verhalf dem BeE zu einem wichtigen Auftritt und gab dem eher kleinen Verein ein Gesicht in der Öffentlichkeit. Ein wenig Sorge bereiten dem Vorstand momentan die geringen Mitgliederzahlen. Mit forcierten und gezielten Aktionen möchte er den Verein breiter abstützen, um weiterhin ein hochqualifiziertes Angebot im Sozialbereich anbieten zu können. Zeit füreinander im Rahmen von gemeinsamen Anlässen wie Weihnachtsessen und gemütlichen Nachmittagen sowie Zeit für andere sind wichtige Punkte des BeE.

## Mehr Besuche

Die neue Vermittlerin, Alexandra Letz aus Gross, belegte das von der Präsidentin angesprochene Wachstum der freiwilligen Einsätze nun mit Zahlen und Fakten. Die hoch motivierte junge Frau ist gut in ihr Amt gestartet und man spürt die Freude, wenn sie von ihrer nicht ganz einfachen Arbeit spricht. Über



Die Farbe gelb begleitet von nun an den Vorstand (von links): Kassier und Aktuar Stefan Bürgis, Präsidentin Andrea Fässler, Bezugsperson der Vermittlerin Imelda Furrer, Vermittlerin Alexandra Letz. Foto: Luzia Oberholzer

730 Besuche tätigten die etwa 20 freiwilligen Mitarbeiter in den letzten zwei Jahren. Aufgrund der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Aufrufen bei Vereinen, Seniorenkino und -messe und aus dem Umfeld der direkt Betroffenen konnten

neue Freiwillige und Empfänger geworben werden. Direkte Anfragen seien am effektivsten, so die Vermittlerin. Interessante Weiterbildungsthemen durch Fachleute geleitet, gemeinsamer Erfahrungsaustausch und Anlässe sind wich-

tige Eckpfeiler in der Tätigkeit als Begleiter, um diese Aufgabe kompetent zu erfüllen.

## Wichtige Stütze

Der Kassier Stefan Bürgis informierte über die finanziellen Belange des Vereins, die dank diversen Spenden und Unterstützung von anderen gemeinnützigen Institutionen gut dastehen. Um Gegensteuer zu den erwarteten höheren Ausgaben geben zu können, erhöht der Verein einstimmig den Mitgliederbeitrag. Ziel in den nächsten Jahren wird es sein, aktiv und intensiv Mitgliederwerbung zu machen, damit diese Dienstleistungen (Zeit schenken, Zuhören, Gespräche führen, Beziehung und Vertrauen schaffen, Freizeit gemeinsam gestalten, Gesellschaftsspiele machen, einen Spaziergang oder Ausflug unternehmen) weiterhin gewährleistet werden und der Einsiedler Bevölkerung zugute kommen können. Nach der interessanten und kurzweiligen GV wurde im kleinen Kreis ein Imbiss bei guten Gesprächen untereinander genossen.